

U

Zentralstellen

für

Armenpflege und Wohlthätigkeit.

---

Von

Dr. E. Münsterberg.

---

**Zena.**

Verlag von Gustav Fischer.

1897.

Ä

# Die Gesellschaftsordnung und ihre natürlichen Grundlagen.

Entwurf einer Sozial-Anthropologie

zum Gebrauch für alle Gebildeten, die sich mit sozialen Fragen befassen.

Von **Otto Ammon.**

1895. Preis. broschiert 6 Mark, gebunden 7 Mark.

Inhalt: I. Teil. Naturwissenschaftliche Theorie der Gesellschaftsordnung. — Einleitung. Mangelhaftigkeit der bisherigen Gesellschaftstheorien. — Darwinismus. — Vererbung und Variabilität. — Der Kampf ums Dasein und die natürliche Auslese. — Vereinzeltes Leben und gesellschaftliches Leben. — Familienleben und Gesellschaftsleben. — Unterste Stufe des Gesellschaftslebens bei den Wirbeltieren. — Zweite Stufe des Gesellschaftslebens. — Dritte Stufe: das Gesellschaftsleben des Menschen. — Die nutzbringendste Gestaltung der Gesellschaft. — Falsche Ideale des Gesellschaftslebens. — Die „soziale Frage“. — Gesellschaftsmechanismen zur natürlichen Auslese der Individuen. — Kritik der Leistungen der Auslese-Mechanismen. — Die seelischen Anlagen des Menschen. — Einige Sätze aus der Kombinationslehre. — Anwendung der Kombinationslehre auf die seelischen Anlagen. — Weitere Folgerungen aus Galtons Häufigkeitskurve. — Die Bedeutung der Ständebildung für das Gesellschaftsleben. — Die Einschränkung der Panmixie und die natürliche Züchtung durch die Ständebildung. — Die Erblichkeit des Genies und Talentes. — Die geschlechtliche Zuchtwahl und der Mensch. — Die Ständebildung und die Erziehung. — Die bessere Lebensweise der höheren Stände. — Die Ständebildung als Sporn des Wettbewerbs. — Zur Statistik der Einkommen. — Zur Geschichte und Anthropologie der Ständebildung. — Der Bevölkerungsstrom. — Das Aussterben der höheren Stände. — Die „Aristokratie des Geistes“ und die „vernünftige Zuchtwahl“. — Leben und Sterben der Völker. — Rückblick auf die gewonnenen Ergebnisse. — II. Teil. Nutzenanwendungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaftstheorie. — Die Reformbedürftigkeit der Gesellschaftsordnung. — Allgemeine Gesichtspunkte zur Beurteilung sozialer Reformen. — Alte und neue Einrichtungen. — Das allgemeine Wahlrecht. — Das Interesse der Arbeiterklasse an der nationalen Verteidigung. — Parlamentarismus und Konstitutionalismus. — Das Beamtentum. — Das Heer. — Der Krieg und die natürliche Auslese. — Karl Marx und der „Kapitalismus“. — Großbetrieb und Handwerk. — Maschinen und Arbeiter. — Lebensnotdurft und Lebenshaltung. — Malthus und die Uebervölkerung. — Soziale Reformen. — Grundbesitz und Bauern. — Schul-Reformen. — Unsere Nachbarn. — Die Gefahr der Sozialdemokratie. — Die Sozialaristokratie und ihre Pflichten. — Zusammenfassung und Schluß. — Personen- und Sachregister. — Berichtigungen.

---

## Geschichte der Nationalökonomik.

Von

Hugo Eisenhart,

Professor der Staatswissenschaften an der Universität Halle a. S.

Zweite vermehrte Auflage.

1891. Preis: broschiert 4 Mark, gebunden 4 Mark 80 Pf.



# Zentralstellen

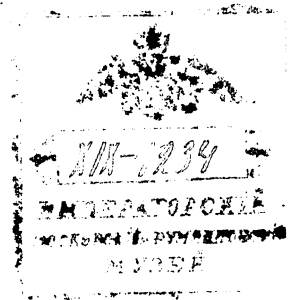
für

## Armenpflege und Wohlthätigkeit.

---

Don

Dr. E. Münsterberg.



Jena.

Verlag von Gustav Fischer.

1897.

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	1
<b>I. Grundlegung</b> . . . . .	<b>3</b>
Verbindung zerplitterter Vereinsthätigkeit. — Gutachten von Gräber, v. Massow, Fuchs. — Der Verband der deutschen Schutzvereine für entlassene Strafgefangene . . . . .	3
Gutachten von Brandts. — Charitasverband für das kathol. Deutschland. — Der Landesverband für Wohlthätigkeit in Steiermark . . . . .	7
<b>II. Zentralvereinigungen für das Gebiet einzelner Staaten und Länder</b> . . . .	<b>10</b>
a. Der deutsche Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit . . . . .	11
b. Der Zentralauschuß für die Innere Mission . . . . .	12
c. Die Verbände der Vereine unter dem Roten Kreuz . . . . .	13
Der Vaterländische Frauenverein . . . . .	13
d. Zentralverein zur Fürsorge für die wandernde Bevölkerung . . . . .	15
Der deutsche Herbergverein . . . . .	16
Der Gesamtverband deutscher Verpflegungsstationen . . . . .	18
Der Zentralvorstand deutscher Arbeiterkolonien . . . . .	19
e. Zentralstelle der Vereinigungen für Sommerpflege . . . . .	19
f. Die württembergische Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins . . . .	21
g. Die amerikanische National conference of Charities and Correction . .	23
h. Die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft . . . . .	24
<b>III. Internationale Zentralvereine und Kongresse für Fürsorgethätigkeit.</b>	
Congrès international de bienfaisance . . . . .	25
International congress of charities . . . . .	26
Congrès international de la Protection de l'enfance . . . . .	27
Société internationale pour l'étude des questions d'assistance . . . . .	28
Congrès international pour l'étude des questions relatives au patronage des condamnés etc. . . . .	29
<b>IV. Vertikale Zentralstellen.</b>	
Einleitende Bemerkung . . . . .	30
a. Auskunft über bedürftige Personen, Auskunftstellen in verschiedenen Städten, insbesondere Hamburg und Dresden . . . . .	31
Gedruckte Verzeichnisse unterstützter Personen . . . . .	35
Die Vereinigung der Wohlfahrtsbestrebungen in Berlin . . . . .	36
Die Verbände jüdischer Wohlthätigkeitsvereine in Berlin und Hamburg	36

	Seite
b. Dertliche Zentralvereine . . . . .	37
Die Vereine gegen Verarmung . . . . .	37
Die Auskunftsstelle der Gesellschaft für ethische Kultur in Berlin . . . . .	38
Die Armen diakonie in Leipzig . . . . .	38
c. Auskunft über Wohltätigkeitseinrichtungen . . . . .	38
Gedruckte Verzeichnisse . . . . .	39
Speziell: Breslau, Hamburg, Bremen, Posen, Berlin . . . . .	39
Englische und amerikanische Directories and Digests . . . . .	41
d. Dertliche Zentralstellen im weiteren Sinne . . . . .	41
Konferenzen. — Speziell Dresden und Posen . . . . .	42
Die Stettiner Vereinsarmenpflege . . . . .	43
e. Gemeinnützige Vereine . . . . .	44
Speziell: Die Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde in Kiel . . . . .	44
f. Ausländische örtliche Zentralvereine . . . . .	46
Die Londoner charity organisation society . . . . .	46
Das Office central des institutions charitables. — Manuel des oeuvres . . . . .	47
Congrès national d'assistance . . . . .	48
g. Gebäude für die Bureau der Privatwohltätigkeit . . . . .	48
Charity buildings . . . . .	49

## V. Zentralstellen für Arbeiterwohlfahrt

Der Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen . . . . .	50
Die Zentralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen . . . . .	54

## VI. Weitere Entwicklung.

Notwendigkeit der Schaffung bezw. Erweiterung örtlicher Zentralstellen . . . . .	60
Erörterung der Bedeutung einer allgemeinen deutschen Zentralstelle für Armenpflege und Wohltätigkeit . . . . .	60
Sammlung des Materials . . . . .	61
Auskunftsverteilung . . . . .	61
Handbuch der Wohltätigkeit . . . . .	62
Fachzeitschrift . . . . .	63
Einwirkung auf planmäßige Uebung von Armenpflege und Wohltätigkeit . . . . .	65